

W
I
T
E
I
N
A
N
D
E
R




Kirchengemeinde
Albersdorf

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Albersdorf

Juni-August 2025

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

EG 503

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.
Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe;
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe.*

"Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit", Die lauen Sommerabende und sonnige Tage laden ein zum Grillen im Familien- und Freundeskreis, zu Ausflügen an die Nordsee oder auch ins AÖZA. Unsere Landschaft leuchtet in herrlichen Farben, die Wärme und Helligkeit der Sonne tun ebenso gut wie der Blick in die Weite des Himmels. Als Paul Gerhard 1653 diese Zeilen dichtete und sie als Lied veröffentlicht wurden, hatte er die Weiten Dithmarschens vermutlich nicht vor Augen, sondern eher den Wald südlich von Berlin, wo er in der Gemeinde Mittenwalde als Pfarrer wirkte. Mit dem Lied "geh aus mein Herz" besingt er die Schönheit des Sommers und der Natur.

Wer hinausgeht und sich von den leuchtenden Farben und der Wärme des Sommers anstecken lässt, kann spüren, wie reichlich Gott uns mit seiner Schöpfung beschenkt. In unseren Sommergottesdiensten singen wir dieses Lied oft und gerne auch zu Posaunenmusik unter freiem Himmel. Die fröhliche Melodie und der Text stecken an zum Mitsingen und zum Danken.

Paul Gerhard hatte dieses Lied für seine Frau gedichtet. Beide haben mit dem Verlust ihrer Kinder und dem dreißigjährigen Krieg harte Schicksalsschläge durchleben müssen. Seine Frau ist darüber depressiv geworden, er selbst erkrankte schwer. "Geh aus mein Herz!", schreibt er ihr deshalb mit diesem Lied. "Herz" soll ihr Kosenamen gewesen sein. Geh hinaus in die Natur, suche das Schöne und das Dankbare in dieser Welt und freue dich daran. Dein Leben ist so viel mehr als der Schwermut. Gott meint es gut mit dir. Der Sommer mit Gottes schöner Schöpfung wird dich auf andere Gedanken bringen und dein Herz aufmuntern. Das ist nicht als billige Tröstung gemeint oder dass man Leiden und Schweres herunterspielt. Sondern es ist eine Ermutigung, den Blickwinkel auf das eigene Leben zu verändern, wenn uns die Schrecken dieser Zeit gefangen nehmen und das Herz schwermütig wird. Schon ein kurzer Spaziergang in der Natur lädt dazu ein, die Farben, Geräusche von

Grußwort

Vögeln, das Rauschen von Bäumen oder auch den Duft von Blumen bewusst zu genießen und sich den Kopf vom Dithmarscher Sommerwind freipusten zulassen. Deswegen sind Nachrichten um Krieg und Frieden oder auch von Schicksalsschlägen und Existenzsorgen nicht weniger schlimm und bedrückend. Aber sie dürfen für einen Moment mal hintenanstehen, damit wir durchatmen können. Die Seele darf auftanken, zu Kräften kommen. Gottes Schöpfung ist ein geschenkter Kraftort, Lebensluxus pur, den wir genießen dürfen. Hinauszugehen und das Fröhliche, Ermutigende, Schöne in dieser Welt zu entdecken beginnt manchmal schon in den Kleinigkeiten: ein Besuch der Familie, ein schönes Fest zur Goldhochzeit, ein gemeinsamer schöner Grillabend mit Freunden, die Geburt eines Kindes. Auch in unserem Gemeindeleben lässt sich viel Fröhliches entdecken. Die Anstrengungen und Mühen um die Restaurierung der Nordwand. Unsere Kirche in Schafstedt feiert 60jähriges Jubiläum. Und ich bin mir sicher, dass sich noch viel mehr entdecken lässt, für das wir dankbar sein und worüber wir uns freuen können.

"Segen, der vom Himmel fließt, möge in uns viel Glaubensfrüchte ziehen", dichtet Paul Gerhard deshalb weiter. Wo die Seele auftanken und neuen Lebensmut ziehen kann, kann auch

das Vertrauen wachsen, dass Gott es gut mit uns meint - auch in diesen unsicheren Zeiten bist Du von Gott gesehen, geliebt und gehalten. Er kennt Deine Sorgen ebenso wie die Momente, in denen das Gottvertrauen spröde geworden ist. Jesus hat es übrigens so gesagt: "Seht euch die Vögel an. Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte. Trotzdem ernährt sie euer Vater im Himmel. Seid ihr nicht viel mehr wert als Sie? ... Macht euch also keine Sorgen. ... denn euer himmlischer Vater weiß längst, was ihr zum Leben braucht." (Mt 6, 26-34) So mag uns das Lied Paul Gerhards auch eine Einladung sein, sich im Urlaub nicht nur den Luxus von Gottes Schöpfung zu gönnen, sondern sich vielleicht auch mal eine schöne Kirche oder Kapelle am Wegesrand anzusehen - oder schauen Sie auf dem Tauffest in Büsum, dem Pfingstgottesdienst im Papenbusch und beim Freiluftgottesdienst im Steinzeitpark AÖZA vorbei. In diesem Sinne: genießen Sie den Sommer und bleiben Sie behütet.
Ihr
Jörg Jackisch



Pastor im Kirchspiel Geest

(Kirchengemeinden Albersdorf und Tellingstedt)

Vorstellung

**Moin Albersdorf und Umgebung,
mein Name ist Malte Ochsenknecht.**

Ich arbeite als Fördermittelreferent beim Kirchenkreis Dithmarschen und bin zusätzlich als Gemeindemanager für das Kirchspiel Geest und somit auch die Kirchengemeinde Albersdorf tätig.

Vereinfacht gesagt, bilde ich damit eine Schnittstelle zwischen der Kirchengemeinde und der Kirchenkreisverwaltung.

Ein wesentliches Ziel des Gemeindemanagements ist es, die Pastores und den Kirchengemeinderat bei Verwaltungs- und Haushaltsthemen zu beraten und zu unterstützen.

Ferner fallen projektbezogene Aufgaben in meinen Aufgabenbereich. Hier liegt der Fokus aktuell in der Digitalisierung. So wurde vor wenigen Monaten ein sogenanntes Ratsinformationssystem eingeführt und der vollständige Sitzungsprozess erfolgt seither papierlos, komfortabel und revisionsicher auf elektrischem Wege.

Ferner arbeiten wir an einer digitalen Lösung, um die regionale Zusammenarbeit im Kirchspiel transparenter und moderner abzubilden.



Da die Kirchengemeinde dringend auf Drittmittel angewiesen ist, um die enorm kostenintensive Instandhaltung der Kirchen in Albersdorf und Schafstedt zu finanzieren, sind auch hier technische Tools in der Umsetzung. In der Kirche kann ab sofort kontaktlos über einen „digitalen Klingelbeutel“ gespendet werden und eine erste PayPal-Spendenaktion (Sanierung Nordwand Remigiuskirche) ist inzwischen ebenfalls online.

Testen Sie diese gerne aus!



Link: <https://kirchengemeinde-albersdorf.de/unsere-gemeinde/unterstuetzen/> oder QR-Code scannen

Neue Verteilwege

Nichts ist in Stein gemeißelt und veränderte Voraussetzung machen manchmal auch neue Wege notwendig und möglich. So wird Ihnen der Gemeindebrief nicht mehr als Beilage über die Wochenendzeitung geliefert, sondern er liegt an verschiedenen Stellen in Schafstedt und Albersdorf aus.

Sicher wird es für den ein oder anderen nun etwas beschwerlicher. Fragen Sie gerne Freunde, Familie oder Nachbarn, die Sie mitversorgen oder denen Sie ein Brieflein mitbringen.

Unsere aktuellen Auslagestellen:

- **Gemeindehaus Albersdorf**, rechts hinter der Eingangstür
- **St.-Remigius-Kirche**
- **Praxis Dr. med. Thomas Klink**, Süderstr. 2, Albersdorf
- **Elisabeth-Apotheke**, Bahnhofstr. 6, Albersdorf

- **OIL! Tankstelle Schafstedt**, Hauptstr. 16, Schafstedt
- **Werner`s Schafstedter Backstuv**, Dorfstr. 9, Schafstedt
- **Kindergarten „Lütt Lämmerstuv“**, Judenstraße 26a, Schafstedt



Weltgebetstag



Am 7. März 2025, dem Weltgebetstag, wurden in unserer Kirchengemeinde zwei Gottesdienste gefeiert. Die Gottesdienstordnung war von Frauen der Cook Inseln ausgearbeitet worden. Sie liegen im Pazifik und sind wahre Urlaubspardise. In Albersdorf und Schafstedt waren die Gottesdienste von zwei Teams vorbereitet worden. Die Frauen der beiden Teams hatten sich wie auf den Cook Inseln üblich mit bunten Blumenkränzen geschmückt.

In Albersdorf wurde der Gottesdienst im Gemeinderaum gefeiert. Er begann um 14.30 Uhr. Das Vorbereitungsteam hat eingeladen und alles vorbereitet. Im Anschluss wurde zusammen Kaffee getrunken mit vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen. Es bot sich die Gelegenheit für einen schönen Klönschnack.

In Schafstedt begann der Nachmittag um 15.30 Uhr mit dem

gemeinsamen Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum in geselliger Runde. Auch hier waren die Kuchen und Torten selbst gebacken vom Vorbereitungsteam. Danach ging es in die Kirche zum Gottesdienst. Im Anschluss hielt



Hannelore Scheel noch einen Dia-Vortrag über die Cook Inseln.

Musikalisch begleitet wurden die beiden Gottesdienste von unserer Organistin Natalia Siegfried. Sie hatte schon vorher mit den beiden Teams die Lieder der Gottesdienstordnung geübt.

Es waren zwei wunderschöne Gottesdienste.

Vielen Dank an alle Gäste und die mitgewirkt haben.

Geschrieben von Heike Kühn

Erzählcafé

20 Jahre Erzählcafé

Im Februar 2005 begannen die ersten Treffen des späteren Erzählcafés. Auf Initiative von Monika Ilg sollte ein Projekt des Deutschen Volkshochschulverbandes in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Inneren ins Leben gerufen werden, mit dem Ziel, die Integration der bei uns lebenden Menschen mit verschiedenen Kulturen und Sprachen zu fördern.

Gemeinsam mit Vertretern der Kirchengemeinde Albersdorf und den Seniorentainern trafen sich die Teilnehmer mit Monika Ilg zu einer ersten Erzählstunde, um über ihr Schicksal und die Schwierigkeiten in der neuen Heimat zu sprechen bzw. zuzuhören. Es kamen 9 Teilnehmer/innen.

Auch wenn es mit der Sprache (meistens Russisch und Deutsch) nicht immer so gut funktionierte, wurden Solidarität und Integration in diesen Gesprächen praktisch gelebt. Es wurden Kontakte geknüpft, es fand Sprachunterricht statt und vor allem wurde den neuen Bürgern gezeigt und ver-

mittelt, dass sie hier bei uns willkommen sind und zu uns gehören.

Es blieb zunächst eine kleine Gruppe, die sich 1 x im Monat traf. Leider sind aus dieser ersten Zeit nur spärliche Aufzeichnungen vorhanden,

Inzwischen kommen regelmäßig ca. 30 – 35 Gäste zu uns, um sich auszutauschen bei Kaffee/Tee und Kuchen, aber auch um interessante Vorträge zu hören, Ausflüge zu unternehmen, zu spielen, zu singen und manchmal auch um sich „zu bewegen“.

Jubiläums-Kaffee im Gemeindehaus am 10.02.2025: 50 Teilnehmer/innen

Monika Ilg mit Tochter und Enkelsohn, Ehrengäste: Pastor Keppel, Karina Thomsen, Dr. H.J. Klink, Gesche Janssen

Geschrieben von
Ursula Lange



Erzählcafé

Kirchenkreis Dithmarschen

Die Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Dithmarschen beschließt am 5. April 2025 folgendes:

1. Die Synode des Kirchenkreises Dithmarschen nimmt mit großer Sorge wahr, dass die Kommunalgemeinde Nordhastedt immer häufiger Schauplatz von Veranstaltungen für Rechtsextreme aus ganz Norddeutschland ist. Sie stellt fest, dass völkischer Nationalismus mit dem christlichen Menschenbild unvereinbar ist und dankt den vielen Nordhastedter Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement gegen Rechtsextremismus, Hass und Ausgrenzung.
2. Der Kirchenkreis Dithmarschen steht für eine offene, tolerante und gerechte Gesellschaft. Christinnen und Christen sind nicht neutral, wenn Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Neigung oder Religion ausgegrenzt oder bedroht werden. Menschenverachtende Haltungen in rechtsextremen Gruppierungen und Kulturwelten sind mit den Grundsätzen des christlichen Glaubens unvereinbar. Die evangelisch-lutherische Kirche in Dithmarschen wird daher weiter ihre Stimme erheben gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit und solidarisch sein mit allen, die sich friedlich für eine demokratische und offene Gesellschaft einsetzen.
3. Die Ergebnisse der jüngsten Bundestagswahl in Dithmarschen beunruhigen uns sehr und fordern uns heraus. Die Zustimmung für Rechtspopulisten und Rechtsextreme ist auch in unserer Region gewachsen. Wir ermutigen daher alle demokratischen Kräfte in Politik, Kultur und Gesellschaft, vereint für die Würde aller Menschen einzutreten. Die Kirchenkreissynode sieht sich in der gesellschaftlichen Mitverantwortung, diese Grundwerte unserer Verfassung entschieden zu verteidigen.

Ankündigung



MEER & SEGEN

Dithmarscher Tauffest



Auf Kurs mit Gott

4. Dithmarscher Tauffest am 28. Juni auf der Familienlagune Büsum

Das 4. Dithmarscher Tauffest des Kirchenkreises Dithmarschen findet am Sonnabend, 28. Juni 2025, ab 14 Uhr auf der Familienlagune Büsum statt. Das Motto in diesem Jahr lautet „Auf Kurs mit Gott“. Das Vorbereitungsteam um die Pastoren Christian Verwold und Simon Luthe sowie Kantorin Anne Christin Petersen trifft bereits erste Vorbereitungen und freut sich wieder auf ein großes fröhliches Tauffest an der Wasserkante.

Erneut werden rund 50 bis 60 Täuflinge mit ihren Familien erwartet, um sich von einem guten Dutzend Pastores taufen zu lassen.

So soll es trotz der Größe des Tauffestes möglich sein, die Taufe in einem persönlichen Rahmen stattfinden zu lassen.

Den besonderen Charme des Dithmarscher Tauffestes macht die Location aus: Auf dem Sandstrand der Familienlagune, nur wenige Meter von der Nordsee entfernt, kann barfuß mit den Füßen im Sand ganz unkompliziert gefeiert werden. Der Kirchenkreis stellt dafür Bänke und Tische sowie Kaffee und Wasser kostenfrei zur Verfügung und übernimmt auch den Tageseintritt an den Strand für alle Täuflinge und ihre Gäste. Und natürlich wird auch in diesem Jahr wieder Musik eine große Rolle spielen!

Weitere Infos: <https://www.kirche-dithmarschen.de/tauffest-2025>

Anmeldeformular: <https://forms.churchdesk.com/f/6Y9wGTrUYO>

So een niemodschen Krom! - oder doch nicht



Kirchengemeinde Albersdorf



Kirchengemeinde_albersdorf

Liebe Gemeindemitglieder,

wir haben uns Ihre Anregung zu Herzen genommen, dass viele Menschen diese sozialen Medien nicht nutzen wollen oder können. Das ist verständlich.

Über diese beiden Plattformen und die Interneseite bleiben Sie über alles informiert, was in der Kirchengemeinde ansteht. Wir geben Rückblicke zu vergangenen Veranstaltungen, den ein oder anderen theologischen Impuls und laden Sie zu neuen Veranstaltungen ein.

Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir noch mehr Menschen außerhalb der Aushänge, Abkündigungen und Infos durch das Gemeindebrieflein erreichen können.

Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde direkt auf Ihr Handy!

Viele von Ihnen nutzen WhatsApp bereits, um mit der Familie oder Freunden in Kontakt zu bleiben. Wussten Sie, dass Sie damit auch Informationen aus unserer Kirchengemeinde erhalten können?

Wir haben einen **WhatsApp-Kanal** eingerichtet. Hier teilen wir aktuelle Neuigkeiten, Termine und wichtige Informationen – direkt auf Ihr Handy. Sie müssen nicht in einer Gruppe sein, es gibt keine störenden Nachrichten von anderen. Sie erhalten nur die Infos, die für Sie wichtig sind.

Unsere Idee ist, ca. einmal in der Woche an anstehende Termine zu erinnern. Kurzfristige Änderung durch Verschiebung, Erkrankung o.ä. mitteilen zu können oder falls ein Termin mal wieder falsch in der Zeitung steht. Im WhatsApp-Kanal weisen wir auf den kommenden Gottesdienst hin, auf Regionalgottesdienste oder anstehende Veranstaltungen.



So ein niemodschen Krom! - oder doch nicht

Datenschutz und Sicherheit

- Ihre Telefonnummer bleibt privat – niemand kann sehen, dass Sie dem Kanal folgen.
- Niemand kann kommentieren
- Nachrichten verschwinden nach 30 Tagen automatisch, sodass die Übersicht erhalten bleibt

So einfach geht's:

1. **Den Link laden (bitte Sie ggf. Familienangehörige um Unterstützung)**
Sie finden den entsprechenden Link auch auf unserer Website.
2. **Abonniere den Kanal Kirchengemeinde Albersdorf auf WhatsApp:**
<https://whatsapp.com/channel/0029Vb5gtmw1SWt7Py5UDx0h>

oder per QR-Code scannen

3. **„Folgen“ drücken**
Sobald Sie auf den Kanal gehen, sehen Sie oben die Schaltfläche „Folgen“. Einfach darauf tippen – das war's!
4. **Benachrichtigungen aktivieren**
Damit Sie keine Neuigkeiten verpassen, tippen Sie oben rechts auf die **drei Punkte (:)** oder auf das **Glockensymbol** 🔔 und wählen „Benachrichtigungen aktivieren“. Jetzt bekommen Sie eine kurze Meldung, sobald wir eine neue Nachricht einstellen.



Probieren Sie es aus! Falls Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Herzliche Grüße,
Ihr Öffentlichkeitsausschuss

Geburtstagscafé

Wo Erinnerungen aufblühen und Gemeinschaft wächst

Unser Geburtstagscafé ist ein mittlerweile beliebter Treffpunkt für Geburtstagskinder ab 80 Jahren geworden. Das liebevoll gestaltete Beisammensein findet alle zwei Monate statt. Bei duftendem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten tauschen die Jubilare Geschichten und Anekdoten aus. Die Veranstaltung bietet Raum, um zu-

sammen Geburtstag zu feiern sowie auf das eigene Leben in der Dorfgemeinschaft zurückzublicken und in gemeinsamen Erinnerungen zu schwelgen.



Die nächsten Geburtstagscafés finden statt am

Mittwoch, 18. Juni 2025 von 14:30-16:00 Uhr

Mittwoch, 13. August 2025 von 14:30-16:00 Uhr

Damit wir genügend Sitzplätze sowie Kaffee und Kuchen vorbereiten können für Sie und Ihre Begleitung/Partner, bitten wir Sie, sich in jedem Fall rechtzeitig über das Kirchenbüro unter Tel. 04835-214 anzumelden.

Wir freuen uns, wenn wir noch für die jeweiligen Vorbereitungen Verstärkung bekommen und uns liebe Menschen im Vorbereitungsteam unterstützen können.

Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



Konfirmanden

Neue Konfirmanden – Jahrgang 2025/2026

Los geht es für dich mit dem **Begrüßungsgottesdienst** in der St.-Remigius-Kirche in Albersdorf **am Sonntag, den 22. Juni um 9:30 Uhr**. Dazu bist Du zusammen mit Deinen Eltern herzlich eingeladen. Im Anschluss nehmen wir die Gruppeneinteilung vor.



Unsere gemeinsame Konfi-Zeit startet dann in der Woche danach: Immer donnerstags, im Gemeindehaus in Albersdorf (Kapellenplatz 3), außer in den Ferien.

Im letzten Konfi-Jahrgang gab es zwei Gruppen: Eine um 17 Uhr und eine um 18:15 Uhr. Die Anzahl der Gruppen richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen; daher werden wir die genauen Gruppenzeiten erst zum Begrüßungsgottesdienst wissen.

LEVEL UP !

Donnerstag, 19.6. 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag, 26.9. 18.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 28.11. 18.30 – 20.00 Uhr

Wer: ehemalige und aktuelle Konfis
Wo: ev. Gemeindehaus Albersdorf
Was: Chillen, Spielen, Singen und mehr
Mit wem: Moritz & Debbie Keppel und Kilian Kullak



Kirchengemeinde-albersdorf.de // instagram: kirchengemeinde_albersdorf

Kindergottesdienste

KiGo! Kindergottesdienst

Cooler Geschichten mit Gott erleben

"Ihr seid da! Wir sind da! Gott ist da! Dann kann's losgehen mit der Kinderkirche!" - Mit diesem Motto werden die Kinder begrüßt, denn wir feiern Kirche mit Kindern und Eltern. Regelmäßig lädt unser Kindergottesdienstteam zu den KiGo's ins Gemeindehaus Albersdorf ein.



Samstags feiern wir mit Kindern im Alter zwischen 3 und ca. 7 Jahren

Aktuelle Aushänge zu den KiGo's finden Sie auch immer in den sechs Kindergärten unserer Gemeinde.

Samstag, 14. Juni 2025 von 10:00-11:15 Uhr

Sommerpause

Samstag, 20. September 2025 von 10:00-11:15 Uhr

Bitte warme Socken und ein Sitzkissen mitbringen



besondere Gottesdienste.

Lebendig erzählte

Bibelge-

schichten, flotte Lieder, Bastel- und Spielangebote sowie Kinderabendmahl laden zum Mitmachen ein.

Anmeldungen sind nicht erforderlich, aber weitere Fragen beantwortet gerne Euer KiGo-Team Sünje Büttner, Jessica Beckmann, Ute Jackisch und Pastor Jackisch. Die nächsten „KiGos“ finden statt am

Pfadfinder



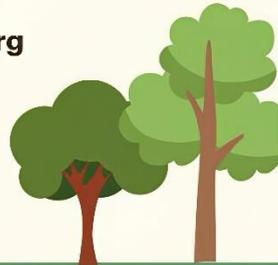
SOMMERLAGER 2025



**Abenteuer, neue Freunde und
Spaß für groß und klein!
Gemeinsames Sommerlager
der Pfadfinderstämme
Albersdorf und Schönberg**



Ryekol / DK



26. JULI

-

02. AUGUST

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Stellenanzeige

Putzengel (m/w/d) als unsere Urlaubsvertretung gesucht!

Für unser Gemeindehaus am Kapellenplatz in Albersdorf suchen wir eine helfende Hand, die unsere Räume während der Urlaubszeit unserer Reinigungskraft und als Krankheitsvertretung zum Strahlen bringt.

Du hast ein Händchen für Sauberkeit, ein Herz für Gemeinschaft und ein bisschen Zeit übrig?

Zweimal die Woche – insgesamt an 12 Tagen – brauchen wir dich! Und wenn mal spontan wegen Krankheit jemand einspringen muss, bist du vielleicht unser Joker?

Du arbeitest auf Minijob-Basis und bekommst ein herzliches Team noch obendrauf.



Neugierig? Dann schnack gerne mit Pastor Moritz Keppel.
Tel.: 0151-12923951 Wir freuen uns über dein Engagement!

Rückblick

Ein Chorprojekt unserer Dithmarscher Popkantorin Anne Petersen

Geschrieben von Joern Sopena

Zweihundertvierzehn Besucher in der Albersdorfer Kirche St. Remigius!

Und von der Empore leuchten Scheinwerfer!

Der Altarraum, ja, illuminiert mit noch extra Strahlern!

Siebenundzwanzig Mitwirkende!

Der Chor „Team Dithmarschen“, plus Schlagzeug, Keyboard und Cajón und jeder Menge „Kabelsalat“.

Einlass, erst eine dreiviertel Stunde vorher. Mehr als eine Handvoll Menschen stehen schon vor der Tür. Die Vorbereitungen sind nach vier Stunden abgeschlossen. Jeder Event-Veranstalter würde sich so eine Truppe wünschen.

Effektiv und Hand in Hand.

Liebe Leserinnen und Leser!
Mit einem wunderbar gestalteten Plakat wurde die „Passion“ über alle verfügbaren Medien angepriesen. Und ganz wunderbar, zurecht.

Hier wird die Passionsgeschichte, die wir aus den Bibeltexten über Jahre vorgelesen bekommen haben und gut kennen, völlig neu erzählt.

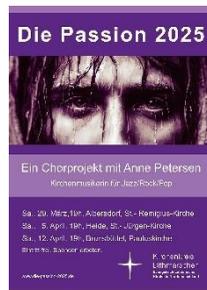
Mit so viel Schwung und Musik. Deutsche Popsongs, und alle kennen sie, finden Platz, um von

den Leiden Christi zu berichten, aus einer heutigen Sicht.

Eigentlich möchte man aufspringen, sich bewegen, mitsingen ..., aber ... auf der einen Seite schwingt so viel Trauer mit und auf der anderen Seite gibt es so viel Hoffnung.

Neunzig Minuten gute Unterhaltung? Doch, ja, es ist ein Gottesdienst.

Viel Applaus nach den Liedern. Man spürt das gesangliche und schauspielerische Engagement,



Rückblick

dass die Mitwirkenden mit Coaching erreicht haben. Hut ab! Und erst die Erzählerin, die durch die Geschichte führt. Was für eine Wortgewaltigkeit.

Na, so warm wie früher ist die Kirche nicht mehr. Jede zweite Bank hat beheizte Sitze. Man kann sich eine Decke schnappen. Gut, dass zum Schluss heißer Tee ausgeschenkt wird und Laugenbäck zum Schnabulieren angeboten wird.

Upps! Es bilden sich kleine Grüppchen. Ob sie sich bereits kennen oder nicht – sie tauschen sich aus, kommen ins Gespräch. Wie schön ist das!

Und Danke an Pastor Jackisch für Gebet und Segen.

Im letzten Jahr, und es erinnern sich sicherlich über zweihundert Besucher, gab es die Veranstaltung „Schlager mit Gott“. Ein großes Event.

Für das nächste Jahr plant Anne Petersen eine neue Veranstaltung. Mehr Informationen gibt es bald auf Social Media. Es soll sogar ein Casting geben. Das Arbeitsthema kenne ich, aber ich verrate nichts.

Gemeinschaft im Glauben trägt.

PS: Anne Petersen hat uns nun doch verraten, worum es im neuen Projekt gehen wird: Es wird um Lieder der Neuen Deutschen Welle gehen. Mehr dazu verrät sie ganz exklusiv hier in diesem Video:



COMING SOON

<https://www.youtube.com/watch?v=wey4f0aXz84>

Weitere Infos von Anne auf dieser Seite:

https://www.kirchengroove.de/Bewerbung_NDW.pdf

Taizé

Eine kleine Einladung in den Altarraum

von Joern Sopena



Wie lange und wie oft hast Du dich schon im Altarraum aufgehalten? Bei deiner Taufe? Während deiner Konfirmation? Bei deiner Hochzeit? Beim Abendmahl? Bei deiner Le-



sung im Gottesdienst? Ja, immer dann, wenn ein Ereignis für Dich von einer besonderen Bedeutung ist! So gibt es auch in jedem Monat einmal ein „kleines“

Ereignis, ebenfalls mit einer besonderen Bedeutung und einer besonderen Stimmung im Altarraum. Und das ist die Taizé – Andacht. Immer an einem Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr. „Nur“ eine halbe Stunde. So wechseln sich dann Sprechen, Schweigen und Gesang ab.

Der Altarraum wird vom Küsterteam hergerichtet. Die Besucher kommen meist kurz vorher. Sie

schlendern gemütlich herein oder mit wehenden Fahnen von der Arbeit auf den letzten Drücker. Ein Pastor oder ein Gemeindeglied führt durch die Andacht und die Kantorin untermalt und begleitet am Klavier. Besonders ist, dass nach der zweiten Kirchentür nicht mehr gesabbelt wird. Manchmal ganz schön doof, denn Menschen betreten den Raum, die man gerne richtig begrüßen möchte und wissen möchte, wie es ihnen geht. Nun, das verschieben wir auf danach. Aber ganz schön schwierig mal die Stille einfach nur so auszuhalten.

So sitzen wir im Kreis im Altarraum – nein, nicht auf Kissen – auf Stühlen. Kehren ein, in der Stille mit einer besonderen Erwartung. Auch brennende Kerzen tragen flackernd zu dieser Stimmung bei.

Die Lieder sind einfach und kraftvoll, die Lesungen holen jeden ab, und auf einmal sind stille Momente wunderbar erholsam.

So beladen vom Alltag man in die Kirche hineingeht, so erstaunlich leicht geht man in den Abend. Zusammen mit Menschen, mit denen man im Glauben verbunden ist, oder sogar mehr.

Ich lade dich ein. Erspüre selbst die Stimmung.

Ankündigung

Regionalgottesdienst

mit
Taufen...

...und
anschließendem
gemeinsamen
Imbiss

Welmbüttler Wald (zw. Tellingstedt und Welmbüttel, siehe Hinweisschilder vor Ort)

Gottesdienst auf dem Heidberg in Welmbüttel

Christi Himmelfahrt
29. Mai 2025
11.00 Uhr

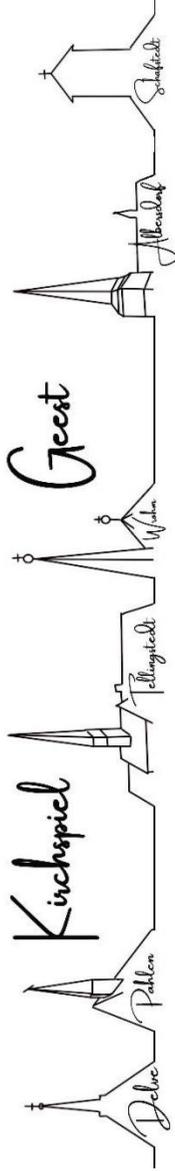
Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit an!
Infos im Kirchenbüro 04838 385

Ankündigung

8. Juni 2025

**OpenAir-
Gottesdienst am
Pfingstsonntag um
9:30 Uhr im
Papenbusch**

Gottesdienste



Unsere Gottesdienste/Veranstaltungen:

Chr. Himmelfahrt, 29. Mai	11:00	Tellingstedt	Plate	Regionalgottesdienst - Weimbütteler Wald (zwischen Tellingstedt und Weimbüttel, s. Hinweisschilder vor Ort)
Sonntag, 1. Juni	9:30	Albersdorf	Keppel	mit Abendmahl
Pfingstsonntag, 8. Juni	9:30	Albersdorf Papenbusch	Keppel & Team	Openair-Gottesdienst im Kurpark Eröffnung des Pfingstvolksfestes
Pfingstmontag, 9. Juni	11:00	Wrohm	Plate	Vorstellung der neuen Konfirmanden
Mittwoch, 11. Juni	17:00	Albersdorf	Jackisch	Taizé-Andacht
Freitag, 13. Juni	16:00	Schafstedt		Gemeindeversammlung zum Erhalt der Kirche
Samstag, 14. Juni	10:00	Albersdorf	Jackisch & Team	Kindergottesdienst
Sonntag, 15. Juni	9:30	Schafstedt	Jackisch	mit Kirchencafé
	11:00	Tellingstedt	Jackisch	
Mittwoch, 18. Juni	14:30	Albersdorf	Jackisch & Team	Geburtstagscafé (abweichend wegen Pfingsten)
Sonntag, 22. Juni	9:30	Albersdorf	Keppel & Teamer	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden
Sonntag, 29. Juni	14:00	Tellingstedt	Plate, Jackisch	Familientag Tellingstedt

uni

Gottesdienste

Juli

Sonntag, 6. Juli	9:30	Albersdorf	Keppel	mit Abendmahl und Kinderbetreuung
Sonntag, 13. Juli	9:30	Schafstedt	Keppel	
Mittwoch, 16. Juli	17:00	Albersdorf	Jackisch	Sommerkonzert „CHORISMA“ Taizé-Andacht
Sonntag, 20. Juli	9:30	AÖZA	Jackisch & Team	Freiluftgottesdienst mit Taufen, Union Brass Band
Sonntag, 27. Juli	19:00	Tellingstedt	regional	Regionalgottesdienst mit Specialchor

August

Sonntag, 3. August	9:30	Albersdorf	Jackisch	Tauferinnerungsgottesdienst
Sonntag, 10. August	11:00	Tellingstedt	Jackisch	
Mittwoch, 13. August	9:30	Schafstedt	Jackisch	
Sonntag, 17. August	14:30	Albersdorf	Jackisch & Team	Geburtscafé
Sonntag, 24. August	17:00	Albersdorf	Jackisch	Tauferinnerungsgottesdienst
Sonntag, 31. August	9:30	Albersdorf	Keppel	Regionalgottesdienst in Albersdorf kein Gottesdienst!

Sonntag, 7. September	9:30	Albersdorf	Keppel	mit Abendmahl
Mittwoch, 10. September	10:00	Schafstedt	Jackisch	Einschulungsgottesdienst
	17:00	Albersdorf	Jackisch	Tauferinnerungsgottesdienst

Ankündigung



20. Juli 2025 um 9.30 Uhr

BROT DES LEBENS



OPEN-AIR-
GOTTESDIENST
MIT TAUFEN IM STEINZEITPARK
ALBERSDORF (AÖZA)

beim Flögelnhaus,
bei schlechtem Wetter im
Haus Rastorf

EINTRITT FREI

**bitte eigene Sitzgelegenheit
mitbringen!**

Im Anschluss darf der Tag auf dem
Gelände verbracht werden.

ES FREUEN SICH PASTOR JACKISCH UND DAS GESAMTE TEAM

 AÖZA ALBERSDORF, SÜDERSTRASSE 47, 25767 ALBERSDORF

Schafstedt

Liebe Schafstedterinnen und Schafstedter,

Schafstedt ist ein schöner Ort zum Leben. Die Nähe zum Nord-Ostsee-Kanal (NOK), die Dorfgemeinschaft, der Kindergarten mit der Grundschule nebenan und eine gute Verkehrsanbindung laden zum Wohlfühlen ein.

Seit 1965 steht die Kirche "zum Guten Hirten" in der Mitte des Ortes. Sie wurde damals auf Wunsch der Bevölkerung gebaut, weil sich bereits mit dem Bau des NOK Einwohner eine eigene Kapelle gewünscht haben. In diesem Jahr feiern wir am 21.09.2025 ihr 60jähriges Bestehen. Viele von Ihnen wurden dort getauft, konfirmiert und getraut. Noch immer feiern wir dort regelmäßig Gottesdienste, Weltgebetstage, bieten Gute-Nacht-Geschichten an und nehmen gemeinsam von Menschen in Trauerfeiern Abschied. "Unsere Kirche", wie manche sagen, ist ein prägendes Wahrzeichen für den Ort und hat uns in vielen Lebenslagen begleitet.

Leider ist das Gebäude in seiner Bausubstanz schwerwiegend geschädigt. Eine grundlegende Sanierung an Fenstern, Dach und Regenrinnen, Drainagen und am Mauerwerk sind inzwischen unumgänglich. Die Kosten dafür übersteigen jedoch die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde. Aufgrund stark gestiegener Baukosten und kaum vorhandener finanzieller Reserven sind eine Sanierung und der Erhalt der Kirche "Zum Guten Hirten" für uns als Kirchengemeinde nur mit zusätzlicher finanzieller und personeller Unterstützung möglich.

Als Kirchengemeinderat laden wir Sie daher zusammen mit der Kommunalgemeinde Schafstedt ein, mit uns gemeinsam zu überlegen, ob wir das Gebäude: Die Kirche „Zum Guten Hirten“ weiterhin erhalten können oder ob wir das Gebäude schließen müssen. Bis zum Jahresende möchten wir Menschen finden, die bereit sind, eine Finanzierungs- und Sanierungsstrategie mit uns zu entwickeln und umzusetzen. Denn nur dann bestehen Chancen, das Gebäude zu erhalten. Erste Schät-

Schafstedt

zungen gehen von einem benötigten Finanzierungsvolumen von mehr als 250.000 Euro für das ganze Gebäude aus.

Weil wir als Kirchengemeinde diese Summe nicht aufbringen können,

möchten wir mit Ihnen zusammen überlegen, ob die Kirche weiterhin im Dorf erhalten bleiben soll oder ob wir uns schweren Herzens im nächsten Jahr von dem Gebäude trennen müssen.

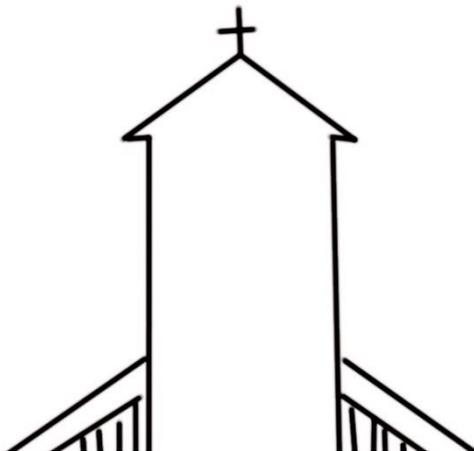
Daher laden wir Sie zu einer

Gemeindeversammlung

in die Schafstedter Kirche "Zum Guten Hirten"

Freitag, 13.06.2025 um 16.00 Uhr

Ihr Kirchengemeinderat der KG Albersdorf,
Pastor Jörg Jackisch, 1. Vorsitzender



60 Jahre Schafstedt

Es könnte wohl kaum einen besseren Namen für unser Kirchlein geben. Mitten im Ort finden die Schafstedter Schäfchen in ihrer Kirche „Zum Guten Hirten“ ihren Zufluchtsort.

Seit 60 Jahren wird in der Schafstedter Kirche Gottesdienst gefeiert. Menschen werden in ihr getauft, konfirmiert und verheiratet. Außerdem ist die Kirche, der Ort wo Menschen in Zeiten von Trauer, Angst und Not zusammenkommen.

Das alles ist Grund genug für uns zu feiern.



Daher laden wir Sie und Euch am Sonntag, den 21. September 2025 um 9:30 Uhr zum Jubiläumsgottesdienst mit Pastor Jörg Jackisch ein. Anschließend wird es zur Feier des Tages ein buntes Programm geben: Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen, Vortrag über die Geschichte der Kirche, Aktivitäten für Kinder.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.

ANKÜNDIGUNG

JUBILÄUMSGOTTESDIENST
Sonntag, 21. September 2025, 9.30 Uhr

Im Anschluss wird gefeiert!

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.
Pastor Jackisch und das Vorbereitungsteam

Kirchensanierung

KIRCHENSANIERUNG – eine kalte Kirche

Aufgrund der Sanierung der Nordwand in unserer St. Remigius-Kirche kommt es in diesem Jahr zu Einschränkungen. Die Wand wurde über Jahrzehnte durch Feuchtigkeit stark geschädigt und muss trockengelegt werden, weil sonst ihre Stabilität gefährdet ist. Einige Steine sind v.a. an der Außenseite bereits herausgebrochen und drohen weiter abzurutschen.



Um Stabilität der Mauer wieder herzustellen und die Feuchtigkeit aus der Wand zu lassen, muss der alte Putz entfernt und neuer Putz

einggebracht werden. Denn der derzeitige Putz und die Wandfarbe haben die Feuchtigkeit in der Mauer eingeschlossen. Hinzu kommt, dass die Heizkörper die Feuchtigkeit in der Wand begünstigen, da warme Heizungsluft Feuchtigkeit aufnimmt, die dann an der kalten Mauer kondensiert und ins Mauerwerk eindringt.

In diesem Jahr werden zunächst an verschiedenen Stellen Probestellen gemauert, um zu testen, welche Art von Putz geeignet ist. In den unteren Segmenten der Mauer ist ein anderer Putz zu verwenden als in den oberen. Für die Putzarbeiten ist bereits in der Kirche ein Gerüst aufgestellt und gegen Staub abgedichtet worden. Dieses Gerüst wird uns in diesem Jahr in der Kirche "begleiten" und im Laufe der Zeit an mehreren Stellen im Kirchenschiff platziert werden. Zeitgleich wird die Außenseite der Nordwand bearbeitet. Weil auch die Süd- und Ostwand hinter dem Altar Feuchtigkeitsschäden aufweisen, wird derzeit geprüft, ob auch die anderen Wände saniert werden müssen.

Kirchensanierung



Die Heizkörper werden in der Kirche in den kommenden Wochen vollständig demontiert werden, damit die Wand bearbeitet werden kann und nicht noch mehr Feuchtigkeit in die Wand eindringt. Auch die Sitzheizung kann derzeit nur eingeschränkt genutzt werden. Es kann immer mal sein, dass sie in einem Gottesdienst nicht funktioniert. Anders können wir die Arbeiten nicht durchführen lassen.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn die Kirche auch weiterhin kalt bleibt. Denn erst nach Abschluss aller Sanierungsarbeiten können wir über ein neues Heiz- und Wärmesystem beraten. Es werden jedoch für eine neue Heizung neue Finanzierungsmittel und Spenden benötigt. Dazu werden wir Sie noch gesondert informieren.

Bitte warm anziehen und die Decken in den Bänken nutzen.



Ihr Kirchengemeinderat,

**Jörg Jackisch,
Pastor, 1.
Vorsitzender**



Kirchensanierung




Kirchengemeinde
Albersdorf

SPENDE **EINEN** **STEIN**

Stein-für-Stein
ein Stück Ewigkeit
erhalten



PAYPAL

Helfen Sie mit, die
NORDWAND
zu renovieren.

Jeder symbolische Stein kostet 5€, 10€, 25€, 50€ oder mehr –
gemeinsam bringen wir unsere Kirche zum Strahlen.

<https://kirchengemeinde-albersdorf.de/unsere-gemeinde/uns-unterstuetzen/>



Kita Bunsoh

Fortbildung zur frühkindlichen Reflexintegration – ein Gewinn für unsere Kita

Unser Team hat an einer intensiven Fortbildung zur frühkindlichen Reflexintegration teilgenommen. Über 2,5 Tage hinweg durften wir mit der Dozentin Dörte Jenett tief in dieses spannende Thema eintauchen.

Dabei ging es darum, wie nicht vollständig entwickelte frühkindliche Reflexe die motorische, emotionale und kognitive Entwicklung von Kindern beeinflussen können – und vor allem, wie wir sie durch gezielte Bewegungsangebote unterstützen können.

Frühkindliche Reflexe sind wie kleine „Fitnesstrainer“, die Babys dabei helfen, sich zu entwickeln. Anders als viele Tiere, die direkt nach der Geburt stehen und laufen können, brauchen Menschenbabys Zeit, um ihr Gehirn, ihre Muskeln und ihr Nervensystem zu trainieren. Diese Reflexe unterstützen sie dabei – sie helfen beim Greifen, Drehen, Krabbeln und Aufrichten. Sobald das Kind diese Fähigkeiten beherrscht, werden die Reflexe normalerweise ins System integriert und bleiben im Hintergrund.

Sie werden erst dann wieder aktiv, wenn sie gebraucht werden – zum Beispiel nach einem Schlaganfall.



Wenn ein Reflex jedoch nicht vollständig abgebaut wird, kann das Folgen haben: Gleichgewichtsprobleme, Verspannungen, Ängste, motorische Unruhe oder Koordinationschwierigkeiten können entstehen – und das betrifft nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene.

Da wir eine Bewegungskita mit psychomotorischem Konzept sind, passt dieser Ansatz perfekt zu uns. In der Fortbildung haben wir ein speziell für den Kindergarten entwickeltes Konzept kennengelernt. Mit einfachen, spielerischen Bewegungsübungen können wir die Kinder in ihrer Entwicklung gezielt unterstützen. So helfen wir ihnen, sich sicher in ihrem Körper zu fühlen und ihre Fähigkeiten bestmöglich zu entfalten.

Kita Bunsöh

Neue Fahrradstraße zwischen Osterrade und Bunsöh

Eine tolle Nachricht für alle Radfahrer: Zwischen Osterrade und Bunsöh gibt es jetzt eine Fahrradstraße! Am 28. März wurde sie von den Bürgermeistern, dem Projektleiter, rund 80 Grundschulern und Kindergartenkindern sowie vielen Interessenten feierlich eingeweiht.

Autofahrer und Treckerfahrer müssen nun besonders rücksichtsvoll fahren, denn hier haben Fahrräder Vorrang. Der Weg bis zur Umsetzung war lang: Bereits im November 2022 wurde das Radverkehrskonzept des Kreises veröffentlicht, in dem diese Strecke als mögliche Fahrradstraße vermerkt war. Es folgten Verkehrszählungen, Abstimmungen und viel Engagement – doch nun ist sie endlich da! Das bedeutet nicht nur die 30er-Zone vor der Schule, sondern auch die Verkehrsberuhigung bis nach Osterrade bringt allen Nicht-Verkehrsteilnehmern Sicherheit im Straßenverkehr.

Zum Abschluss der Einweihung gab es für die Kinder noch eine süße Überraschung: Ein Eiswagen wartete mitten auf der neuen



Fahrradstraße und sorgte für strahlende Gesichter.

Wir freuen uns über diese positive Entwicklung in unserer Gemeinde und wünschen allen eine sichere und fröhliche Fahrt auf der neuen Strecke!

Euer Kita-Team!

Lütt Lämmerstuv

Aus der Lütt Lämmerstuv



Vielen ist über die Osterzeit sicherlich der schöne Osterkranz in Schafstedt aufgefallen. Diesen großen Kranz haben die Kinder unserer Lütt Lämmerstuv fleißig geschmückt. Alle Kinder waren sehr stolz und einige haben den Kranz am Feuerwehrgerätehaus bewundert.

In der Kita haben wir in diesem Jahr Ostern mit einem „Oma und Opa“ Tag gefeiert. Am Gründonnerstag haben wir mit vielen, ös-

terlichen Bastel- und Kreativangeboten bei Kaffee und Kuchen einen schönen Vormittag mit mehreren Generationen in der Kita verbracht. Im Anschluss wurde eine große Osterüberraschung für alle Kinder gefunden.

Mit Blick auf den Sommer verlassen uns in diesem Jahr 10 Vorschulkinder in den nächsten Lebensabschnitt Schule. Ab September starten dann nach und nach die Eingewöhnungen der neuen Kinder, hierzu läuft aktuell noch die finale Platzvergabe. Eine weitere Neuigkeit mit Blick auf den September betrifft die Öffnungszeiten der Lütt Lämmerstuv. Voraussichtlich werden diese zum Herbst durch einen Frühdienst von 7:00-7:30 Uhr, sowie einen 3. Spätdienst bis 14:00 Uhr erweitert. Zudem bieten wir dann auch ein tägliches, warmes Mittagessen (kostenpflichtig) in der Kita an. Dieses werden wir über den Anbieter „Apetito“ beziehen.

Lütt Lämmerstuv

Um für diese Veränderung gute Bedingungen zu schaffen, wird aktuell unsere Küche teilweise umgebaut und umstrukturiert, sowie der Mitarbeiterraum neu eingerichtet. Wir freuen uns über diese Neuerungen und sind gespannt auf die neuen Tages-

strukturen in unserer Lütt Lämmerstuv. Bis dahin genießen wir die Sonne und wünschen eine schöne Frühlingszeit!

Das Team der Lütt Lämmerstuv!



Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



Kita Oesterstraße



Aus der Oesterstrasse:

Rückblick: Das Jahr 2024 endet mit einer kleinen Überraschung für die Kinder, dank der großzügigen Spende von Firma Seupke, konnten wir uns ein neues Sofa für die Lesecke leisten. Unser altes, doch sehr geliebtes Sofa wurde aussortiert und das neue Waldsofa konnte einziehen. Es ist so groß und Bequem, dass auch die pädagogischen Fachkräfte beim Vorlesen wieder richtig Spaß haben! Und auch die Kinder genießen den Platz um sich Bilderbücher anzuschauen oder



gemeinsame Gespräch zu führen. Vielen, Vielen Dank an Firma Seupke.

Das Jahr 2025 startet mit eine Krankheitswelle, nach dem alle einigermaßen wieder gesund waren, stand auch schon unsere „Löwenmonstermärchenparty“ an. Wir nennen unser Faschingsfest so, nach einem Lied von Matthias Meyer-Göllner. Es war bunt, lustig und wild.

Ausblick: Nach Ostern starten wir in unser Langzeitprojekt. Seit ein paar Jahren nutzen wir die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten um uns intensiv mit den Themen der Kinder und der Welt zu beschäftigen. So war schon „Klimi“ unser Klimakobold und „Meyou“ unser Einhornsauros zu Besuch und haben den Kindern die verschiedensten Dinge zum Thema „Klima“ und „Gefühle, Emotionen und Mitmenschen“ mitgebracht. Für dieses Jahr werden uns einige Sprachen, ihre Länder und Kultur

Kita Oesterstraße

begleiten. Ob wir auch wieder einen neuen Besucher haben, werden wir wohl erst im nächsten Gemeindebrief erfahren. Abschließen werden wir unsere Projektwochen mit einem Gartentag. Gemeinsam mit Kindern und Familien verbringen wir Zeit auf unseren Außengelände und „hübschen“ es auf. Nach dem Projekt kommen noch die Waldwochen, jede Gruppe geht eine Woche in den Albersdorfer-Wald und erlebt den Tag einmal anders.

Sommerzeit ist auch immer die Zeit der Veränderung im Kitajahr, die „großen“ Kinder, die sich dieses Jahr die „starken Löwen“

nennen, haben die ersten Termine in der Schule. Sie arbeiten gemeinsam hier in der Kitazeit an von ihnen ausgesuchten Themen, wie aber auch an Bereichen der Phonologischen Bewusstheit oder erlernen die Fertigkeiten umso einen Schulvormittag erfolgreich zu bewältigen. Die „Starken Löwen“ haben auch ein Maskottchen, der Löwe „Sterni“ begleitet sie bei jedem Treffen. Die Kinder möchten ihn so gern einmal mit nach Hause nehmen, aber noch traut sich Sterni nicht.“

**Sonnige Grüße aus der
Kita Oesterstrasse!**



Kita Morgentau

Aus der Kita Morgentau:

In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Kindern unseren in die Jahre gekommenen Draußen-Schrank für Spielsachen umfunktio- niert in einen *Geben und Nehmen Schrank*. Dieser wurde im ersten Schritt erstmal von den Kindern mit ganz viel Farbe aufgehübscht und anschließend im Eingangsbereich aufgestellt. So möchten wir aussortierten Dingen eine neue Chance geben. Jeder kann und darf mitma- chen! Ob etwas hineingelegt oder herausgenommen wird, ist jedem selbst überlassen. Dies kommt ins- besondere bei den Kindern super an. Der erste Gang am Morgen führt direkt zum *Geben und Nehmen Schrank*, wo erst einmal alles ganz genau inspiziert wird.

In den vergangenen Monaten haben wir einige spannende Ausflüge gemacht: Zum einen waren wir bei der Feuerwehr zur Brandschutzerzie- hung. Hier haben wir das richtige Verhalten bei einem Feuer erprobt und uns ganz genau angeschaut, was ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau so anziehen muss, wenn es brennt. Danach kam der spannende Teil. Es ging in die Fahr- zeughalle zu den Feuerwehrautos. Dort durften wir uns einmal hinein-

setzen. Als wir draußen waren, durf- ten wir sogar alle nochmal mit der Kübelpritze Wasser spritzen. So ha- ben wir uns gefühlt, als würden wir ein echtes Feuer löschen! Kurz da- nach waren wir auf dem Bauernhof eines Kindergartenkindes eingela- den. Hier durften wir uns den Hof anschauen, im Melkstand eine Kuh mit der Hand melken, mit dem Hoflader eine Spritztour über den Hof machen und die kleinen Kälber streicheln. Wir hatten sogar richtig Glück, denn kurz bevor wir da waren, hat ein kleines Kälbchen das Licht der Welt erblickt. Das war echt nied- lich!

Nach 30 Jahren Morgentau geht un- sere langjährige Mitarbeiterin, ehe- malige Leitung sowie Heilpädagogin Christel Knudsen in den wohlver- dienten Ruhestand. Dafür hat sie sich viele verschiedene Dinge vorge- nommen, die sie gemeinsam mit den Kindern auf einem Plakat visua- lisiert hat. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir sie gehen und bedanken uns für die schö- ne ge- mein- same Zeit!





Liebe Leserinnen und Leser,

in den Wochen vor Ostern haben sich die Kinder der Grundschule in Schafstedt zunächst intensiv mit Jesus auseinandergesetzt. Die Annäherung an ihn erfolgte durch ausgewählte Erzählungen des Neuen Testaments. Zu jeder Erzählung legten die Kinder Bodenbilder mit Hilfe verschiedenster Materialien. Bodenbilder ermöglichen den Kindern das Erleben der erzählten Geschichten mit allen Sinnen.



So begleiteten sie Jesus auf seinem Weg bis zu seiner Auferstehung (hier dargestellt in einem von den Kindern gestalteten Ostergarten.)

Abgerundet wurde die Unterrichtseinheit mit der abschließenden Fortführung des Satzes „Ostern ist für mich wie...“. Im

Folgenden möchte ich Ihnen abschließend ausgewählte Antworten meiner Schüler vorstellen, die sie persönlich für diese Gemeindebriefausgabe formuliert haben:



Ostern ist für mich wie...

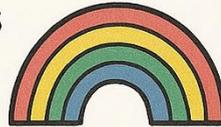


...eine Feder, weil
sich an Ostern alles
leicht anfühlt.

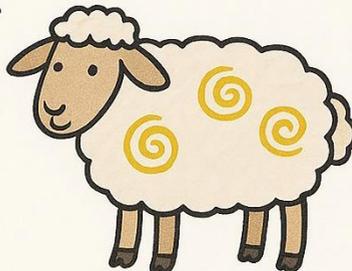


...ein Licht, weil Jesus wieder
aufgestanden ist. Er hat im
Leben der Menschen das
Licht wieder angemacht.

...eine Hand, weil Jesus
vielen geholfen hat. Er
hat den Menschen
die Hand hingehalten.



...ein Regenbogen, weil alles so
schön bunt ist.



In eigener Sache

Ein persönlicher Hinweis

Vielleicht vermissen Sie in diesem Gemeindebrief die vertrauten Namen unter Taufen, Trauungen und Trauerfällen.

Uns ist der Schutz persönlicher Daten und die Wahrung der Privatsphäre wichtig – darum haben wir uns entschieden, diese Informationen künftig nicht mehr im Gemeindebrief zu veröffentlichen.

Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, denn wir wissen, wie sehr viele von Ihnen diese kleinen Lebenszeichen geschätzt haben. Aber das Vertrauen der Menschen, die uns solche besonderen Momente anvertrauen, ist für uns genauso wertvoll.

So feiern wir unsere Geburtstagskinder beim beliebten Geburtstagscafé und Freude und Leid teilen wir nicht nur im Gottesdienst, sondern auch beim monatlichen Kirchencafé.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis – und bleiben als Gemeinde natürlich weiterhin im Gespräch und miteinander verbunden.

Wir haben mit Herzblut an dem Gemeindebrief getüftelt – und trotzdem mögen sich manchmal kleine Fehler hinein. Vielleicht entdecken Sie einen übersehenen Buchstaben, einen schrägen Satz oder ein Datum, das irgendwie nicht ganz stimmt.

Wir bitten Sie, solche Unstimmigkeiten mit Nachsicht zu betrachten. Sollten Sie uns auf etwas aufmerksam machen wollen, freuen wir uns über eine Rückmeldung und den offenen Austausch mit Ihnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Redaktionsteam des Gemeindebriefs

Gruppen

Albersdorf

Montag

- 14:30 Uhr Erzählcafé (Saal) mit Frau Frauke Vollstedt & Team,
2. Montag im Monat (Saal)
- 18:15 Uhr Chor „Chorisma“ (Saal)

Dienstag

- 15:30 – 17 Uhr „St.-Remigius-Kids-Treff“ mit Angela Ewers (Jugendkeller)

Mittwoch

- 18 – 19:30 Uhr Kantorei (Saal)

Donnerstag

- 17:00 Uhr Konfi-Zeit mit Pastor Keppel (Saal)
- 18:15 Uhr Konfi-Zeit mit Pastor Keppel (Saal)
- 19:30 Uhr Treffen Blaues Kreuz (Sitzungszimmer)

Freitag

- 14:30 Uhr Klönnachmittag, 1. Freitag im Monat (Saal)
- 15:30-17 Uhr Pfadfinder im Wennbüttler Wald mit Gemeindepädagogin
Debbie Keppel
- 18:00 Uhr „Level Up“ für Jugendliche an ausgewählten Freitagen
- 19.30 Uhr Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
(i.d.R. 1 x im Monat letzter Freitag im Monat)

Samstag

- 10-11:15 Uhr Kindergottesdienst (großer Saal) an ausgewählten Samstagen

Sonntag

- 19:00 Uhr Gottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft
(1x Monat)

Schafstedt

Mittwoch

- 14:00 Uhr Klönnachmittag, 1. Mittwoch im Monat
(Gaststätte „Zur Eiche“)

Impressum und Spenden

Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe (Jun.-Aug.): 27.04.2025

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe (Sept.-Nov.): 01.08.2025

Herausgeber: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Albersdorf
Kapellenplatz 3, 25767 Albersdorf

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Diana Tank, Ute Jackisch

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1000

Danke, dass Sie unsere Arbeit unterstützen!

Die Not in vielen Teilen der Welt ist groß. Das **Evangelische Hilfswerk** mit der Aktion „**Brot für die Welt**“ hilft, diese zu lindern.
Bitte spenden Sie!

Brot
für die Welt

Wir freuen uns über Spenden für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde. Nachstehend finden Sie die entsprechenden Schwerpunkte für Ihre Überweisungen:

- Pfadfinder der Kirchengemeinde
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Sanierung und Erhalt der St.-Remigius-Kirche
- Sanierung und Erhalt Kirche und Gemeindehaus Schafstedt
- Kirchenmusik und Chorarbeit
- Seniorenarbeit
- Gemeindebrief
- Blaues Kreuz



Bankverbindung: Rentamt Meldorf, Evangelische Bank eG
IBAN: DE68 5206 0410 1206 4031 07



Wir sind für Sie erreichbar:



Kirchenbüro Karina Thomsen Tel. 04835 – 214
 Kapellenplatz 3, Albersdorf Fax 04835 – 97 13 14
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9.00 - 11:00 Uhr
 albersdorf@kirche-dithmarschen.de
www.kirchengemeinde-albersdorf.de
Friedhofsbüro Jutta Kirstein Tel. 04835 – 97 13 00
 friedhof-albersdorf@kirche-dithmarschen.de

Pastoren

Nordbezirk



Moritz Keppel
 Königsberger Str. 34, Albersdorf
 pastor.keppel@kirche-dithmarschen.de

Tel. 0151 – 12 92 39 51

Südbezirk



Jörg Jackisch (Kirchengemeinderat)
 Hans-Böckler-Str. 30, Heide
 pastor.jackisch@kirche-dithmarschen.de

Tel. 0171 - 41 07 919

Hausmeister

Manuel Neumann

Tel. 0173 – 64 94 396

Küsterin

Hilke Tiessen

Tel. 0151 – 10 77 67 32

Organistin/Chorleitung

Natalia Siegfried

Tel. 0176 – 64 95 56 21

Friedhofsleiter

Karsten Wiechert

Tel. 0157 – 56 02 23 21

Gemeindepädagogin

Deborah Keppel
 Deborah.keppel@kirche-dithmarschen.de

Tel. 0175 – 93 18 813

Diakonin

Angela Ewers
 ewers@kirche-dithmarschen.de

Tel. 0151 – 28 23 26 94

UNA

Lars Wulff

Unabhängige Beratungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt Tel: 0800 – 08 200 99
 Meldestelle zur Prävention von Gewalt und Missbrauch
<https://www.kirche-Dithmarschen.de/praevention>
meldebeauftragung@kirche-dithmarschen.de,
 Tel.: 04832 / 972 456 (AB)

Kindertagesstätten

Albersdorf

Ev. Kita „Oesterstrasse“
 Daniela Gimmini, Oesterstr. 12a

Tel. 04835 – 545

Ev. Kneipp-Kita „Morgentau“
 Manuela Rinkowski, Grüner Weg 23a

Tel. 04835 – 81 61

Ev. Kita „Krabbeltiere in Bewegung“
 Armin Meyer, Dithmarsenpark 3

Tel. 04835 – 97 14 855

Ev. Waldkindergarten „Die Steinsammler“
 Monika Marktscheffel, Oesterstr. 12a

Tel. 0151 – 17 75 96 35

Bunsloh

Ev. Kita „Bewegungsland“
 Rosi Nowak, Wennjenweg 2

Tel. 04835 – 72 53

Schafstedt

Kindergarten „Lütt Lämmerstuv“
 Theresa Schiefelbein, Judenstr. 46a

Tel. 04805 – 466



